

# Wordfix-Parameterbeschreibung / ab Version 5.24

Man kann **Wordfix** über Parameter individuell einstellen. Wenn man Parameter anklickt oder die Tastenkombination Alt + P betätigt, öffnet sich folgendes Einstellungsfenster:

## Bildgröße

Die Bildgrößenangaben gelten für die **Länge** (längste Bildseite), **Breite** oder **Höhe** von quer- und hochformatigen Bildern. Die cm-Angaben für die Größenwahl "*Gross/Mittel/Klein*" können zwischen 2 und 30 cm beliebig geändert werden. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Breite begrenzt wird durch die in der Word-Dokumentvorlage zur Verfügung stehende Textbreite plus ca. 2 cm Platz für die Bildnummerierung wenn die Option "*Nummerierung rechts vom Bild*" aktiviert ist. Der Platzbedarf hängt ab von:

Schriftart, Schriftgröße, Schriftschnitt, Vortext und Stellenzahl der Nummerierung.

## Punktdichte

Die Punktdichte in dpi wird bei der Bildskalierung auf die gewählte Größe berücksichtigt. Desto größer sie ist, desto besser ist die Bildarstellung. Es wächst allerdings die Dateigröße. Am besten richtet man sich nach der Punktdichte des verwendeten Druckers, wobei 300 dpi ein üblicher und in der Regel ausreichender Wert ist.

Die Punktdichte darf nicht kleiner als 72 dpi und nicht größer als 400 dpi gewählt werden.

## Textmaß und Nummernmaß

Bilder und Bildnummerierung werden bei der Option "*Nummerierung rechts bzw. links vom Bild*" in drei nebeneinander liegenden Spalten einer Tabellenzeile eingebettet. Die Breite der linken bzw. rechten Zelle wird durch die gewählte Bildgröße bestimmt.

In die zweite Spalte wird beim "*Standardlayout*" rechtsbündig der Vortext für die Nummerierung, z.B. "*Bild*" hineingeschrieben. Mit Textmaß wird dafür die Mindestspaltbreite in mm definiert.

In die dritte Spalte wird rechtsbündig die Nummerierung eingetragen. Mit Nummernmaß wird dafür die Spaltbreite in mm definiert. Beide Maße müssen zwischen 3 mm und 35 mm liegen.

### **Leerzeile unter dem Bild vor Beschriftung**

Optional kann unter dem Bild eine Leerzeile erzeugt werden.

### **Leerzeile vor Exif-/IPTC-Daten**

Es kann gewählt werden ob vor den Exif-/IPTC-Daten eine Leerzeile eingefügt wird.

### **Seitenwechsel nach jeder Bildzeile**

Wird diese Option gewählt, wird nach jeder Bildzeile mit ihren gewählten Beschriftungen ein Seitenwechsel erzwungen. Dies geschieht allerdings auch, wenn schon vorher aus Platzgründen ein Seitenwechsel erfolgt ist.

### **Seitenwechsel nach zwei Bildzeilen**

Wird diese Option gewählt, wird nach 2 Bildzeilen mit ihren gewählten Beschriftungen ein Seitenwechsel erzwungen. Dies geschieht allerdings auch, wenn schon vorher aus Platzgründen ein Seitenwechsel erfolgt ist.

### **Skriptnummerierung mit Start-Nummer**

Standardmäßig werden die Bildnummerierungen über Word erzeugt. Das hat den Vorteil, dass diese bei Löschen oder Hinzufügen von Bildzeilen automatisch aktualisiert werden.

Wird eine individuelle Startnummer gewünscht, ist dies nur über die Option "*Skriptnumm. mit Start-Nr.*" möglich. Ist diese aktiviert, erfolgt allerdings keine Aktualisierung mehr und es ist keine Querverweissbildung auf die Nummerierungen unter den Bildern mehr möglich. Außerdem ist beim Layout "*Beschriftungen rechts vom Bild*" bzw. "*Beschriftungen links vom Bild*" die "*Nummerierung unter dem Bild*" nicht mehr durchführbar.

### **leere Metadaten ausblenden**

Sind Metadaten zur Beschriftung aktiviert und ist eine Date leer, wird trotzdem standardmäßig der Vortext angezeigt. Wird die genannte Option markiert, wird Vortext und Date ausgeblendet.

### **bei Beschriftung rechts bzw. links vom Bild**

Ist die Option "*Beschriftung rechts*" bzw. "*links vom Bild*" aktiviert, erfolgen alle gewählten Beschriftungen in einer Spalte neben dem Bild. Die Mindestspaltenbreite dafür wird mit dem Beschrift.-Maß in mm angegeben. Der Wert dafür muss zwischen 3 und 175 mm liegen.

### **Bildrand**

Alle Bilder können auf Wunsch mit einem schmalen Bildrand versehen werden. Die Stärke des Bildrandes und die Farbe können ausgewählt werden.

### **Bildanordnung beim Standardlayout**

Standardlayout bedeutet, dass "*Beschriftungen unterm Bild*" aktiviert ist.

Wenn außerdem keine Bildnummerierung oder nur "*Nummerier. unter dem Bild*" gewählt ist, kann eine Bildanordnung zwischen *links*, *mittig* oder *rechts* gewählt werden.

## Vortext

Die Vortexte werden benutzt um Beschriftungen, falls sie aktiviert sind, zu benennen. Ist als Vortext nichts eingetragen wird die dazugehörige Beschriftung auch nicht benannt.

Beim Vortext zur Nummerierung kann zusätzlich der Beschreibungstext aus den Exif-Daten als Folgetext aktiviert werden. Er wird nur wirksam bei der Option "*Nummerierung unter dem Bild*" und abgeschalteter Option "*Skriptnummerierung mit Start-Nummer*".

Um Beschriftungen untereinander einzutragen, kann dem jeweils dazugehörigem Vortext, außer dem Vortext "*zur Nummerierung*", als Tabulatorzeichen das Zeichen @ angefügt werden. Zur genauen Einstellung kann die Tabulatorweite in mm vorgegeben werden. Ist der Wert 0 wird der Standardwert von Word benutzt.

*Ergebnisbeispiel :*

Name:	IMG_4758	(Bildname)
Datum:	20.05.2011	(Aufnahmedatum kurz)
Projekt:	Neubau 100.77_2010	(Beschreibung aus den Exif-Daten)
	Dachstuhl	(Kommentar aus den Exif-Daten)

Wie man am besten vorgeht, um die optimale Tabulatorweite manuell zu ermitteln, wird im **Anhang** beschrieben.

Um die optimale Tabulatorweite nicht selbst feststellen zu müssen, kann die Option "*optimierte Tabulatorweite*" aktiviert werden. Voraussetzung für das richtige Ergebnis ist, dass zu jedem aktiviertem Vortext ein Tabulatorzeichen hinzugefügt ist. Um das Erscheinungsbild anpassen zu können, kann der sich ergebenden Tabulatorweite ein Wert hinzu addiert werden.

Außerdem kann das Zeichen § eingesetzt werden, um einen Zeilenwechsel zu erzwingen. Damit können Leerzeilen erzeugt werden, indem das Zeichen § einmal oder mehrmals an den Anfang eines Vortextes gesetzt.

Es wird empfohlen mit ein oder zwei Bildern zu prüfen, ob das angestrebte Erscheinungsbild erreicht wird. Ist eine Beschriftung mehrzeilig oder wird sie wegen Platzmangel mehrzeilig, beginnt der Text ab der zweiten Zeile immer am linken Rand.

### **andere Schrift für die Nummerierung**

Die Nummerierung hat standardmäßig den Schriftstil der Formatvorlage "*Standard*" und kann nur bezüglich des Schriftschnitts "*fett*" beeinflusst werden.

Wird die Option "*andere Schrift für die Nummerierung*" aktiviert (sie ist nur bei Wordversionen jünger 2000 zugelassen), werden für alle Nummerierungen die hier festgelegte Schrift, Schriftgröße, Schriftfarbe und ggf. der Schriftschnitt "*kursiv*" verwendet. Dabei lässt sich der Schriftschnitt "*fett*" zusätzlich wie bisher beeinflussen.

### **andere Schrift für die Beschriftung außer für die Nummerierung**

Die Beschriftung hat standardmäßig den Schriftstil der Formatvorlage "*Standard*". Wird die Option "*andere Schrift für die Beschriftung*" aktiviert (sie ist nur bei Wordversionen jünger 2000 zugelassen), werden für alle Beschriftungen außer der Nummerierung die hier festgelegte Schrift, Schriftgröße, Schriftfarbe und ggf. der Schriftschnitt "*kursiv*" verwendet.

## **Befehle Standard und Übernehmen**

Mit dem Befehl `Standard` werden in alle Felder Standardwerte eingetragen.

Mit `Übernehmen` werden die eingegebenen Werte auf Zulässigkeit geprüft. Ist die Prüfung negativ, erfolgt eine Meldung mit Nennung der Grenzen und unzulässige Werte werden auf den Standardwert zurück gesetzt. Sind alle Werte in Ordnung werden diese zukünftig verwendet.

---

**Copyright** Harald Maeckler  
**Vertrieb** <http://www.digitalfotokurs.de/>

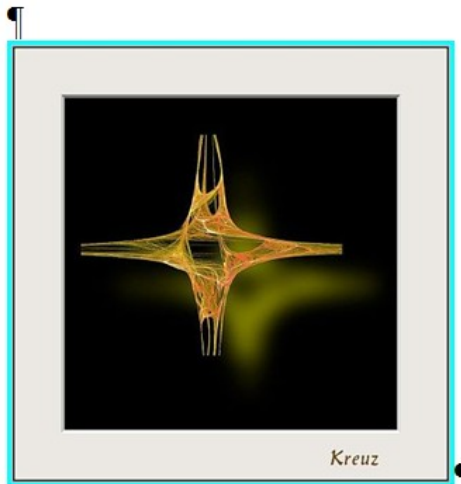
## Anhang: Manuelle Ermittlung der optimalen Tabulatorweite

Um Beschriftungen genau untereinander anzuordnen, geht man am besten wie folgt vor:

Alle gewünschten Einstellungen in Wordfix vornehmen und hinter den Vortexten jeweils ein Tabulatorzeichen setzen. Die Tabulatorweite in den Parametern auf 0 mm einstellen. Dann Wordfix



probeweise mit kleiner Auswahl von Bildern mit **Neu** starten.

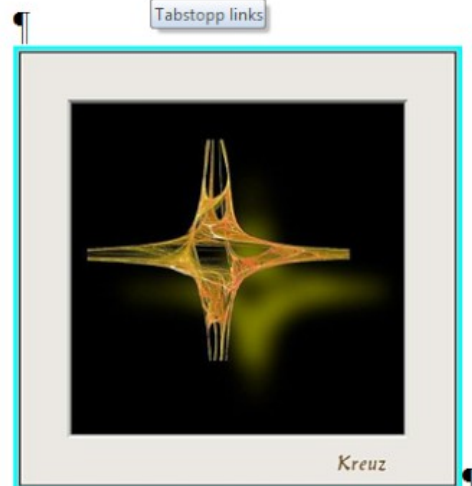


In Word die ausgeblendeten Formatierungssymbole mit  zur Anzeige bringen.

Die Beschriftungszeilen markieren und dann in der Tabulatorleiste einen linksbündigen Tabstopp so setzen, dass die Beschriftungen wie gewünscht untereinander stehen.



Tabstopp links



### Bild-1

Bild: → Fraktal\_01

Aufnahme: → 12.08.2012

¶

Projekt: → Fraktale

Kommentar: → Kreuz-mit-Schatten

Ort: → München

Stadtteil: → Schwabing

Die eingestellte Tabulatorweite ablesen. Im vorliegenden Fall sind es 17,5 mm. Diesen Wert aufgerundet, also 18 mm in den Parametern von Wordfix als Tabulatorweite eintragen.

Nach Löschen des Probedokuments werden jetzt bei der Erzeugung einer neuen Dokumentation mit Wordfix alle Beschriftungen untereinander stehen.

### Bild-1

Bild: → Fraktal\_01

Aufnahme: → 12.08.2012

¶

Projekt: → Fraktale

Kommentar: → Kreuz-mit-Schatten

Ort: → München

Stadtteil: → Schwabing

Aber Achtung, bei Änderung des Layouts oder Anpassungen in der Schrift, muss die Einstellung der Tabulatorweite korrigiert werden.